

gebäudes. Die Gesamthöhe des gesamten Gebäudekomplexes beträgt 317,55 Meter über dem Spiegel der Moskwa. Zusammen mit dem Waldpark und dem Botanischen Garten nimmt die Universität eine Fläche von 320 Hektar ein; der gesamte Rauminhalt ihrer mehr als 45 000 Räume beträgt über 2 600 000 Kubikmeter.

Die „M. W. Lomonossow-Universität“ ist zwanzigmal größer als die Columbia-Universität der USA und somit die größte Universität der Welt. „Eine interessante Berechnung“, berichtet Shenja Mosjagina, Komsomolorganisator des Zentralkomitees des Leninschen Kommunistischen Jugendverbandes der Sowjetunion. „Wenn man ein neugeborenes Kind in unser Gebäude bringt und mit ihm nur für je einen Tag sämtliche Räume besucht, dann ist aus dem Säugling, wenn diese „Reise“ zu Ende ist, ein Greis von 123 Jahren geworden.“

Alle Völker der Sowjetunion leisteten bei dem Bau ihrer Universität eine hervorragende Arbeit, sei es bei der Planung, bei der Herstellung der neuen Ausrüstungen für die Laboratorien oder durch Lieferungen hochwertiger Baustoffe und Ausstattungen. Mit Stolz blicken die Sowjetmenschen auf die weißleuchtenden in den Himmel ragenden Türme ihrer neuen Universität, die vom Ruhm der sowjetischen Wissenschaft, der fortschrittlichsten Wissenschaft der Welt, künden.

**Bild 1:** Der Blick in eine Aula der Lomonossow-Universität zeigt, mit welcher Sorgfalt dieser Raum architektonisch gestaltet wurde. Ebenso trägt jeder dieser mehrere hundert Universität sein eigenes Gesicht.

**Bild 2:** Das ist der wundervolle Zuschauerraum des Studentenklubs mit seinen 800 Sesseln. Hier werden die Studenten die Vorführungen ihrer Laienspielzirkel, Aufführungen der besten Moskauer Theater und die neuesten Filme sehen können.

**Bild 3:** In den Flügeln des Mittelgebäudes der Universität liegen die Wohnungen für die Professoren und Dozenten und 6000 Zimmer für Studenten und Aspiranten. Unser Bild gestattet einen Blick in das Gastzimmer des Studentenheims.

**Bild 4:** Die erste Vorlesung im großen Hörsaal für Physik. Die Universität verfügt über 21 größere Hörsäle mit je 150 bis 600 Plätzen und über 141 kleinere Hörsäle. Die Hörsäle sind mit modernsten mechanischen Einrichtungen versehen, sie ermöglichen dem Professor durch Druck auf einen Knopf beschriebene Tafeln durch saubere auszutauschen, die Tafel durch eine Leinwand zu ersetzen und Diapositive, Zeichnungen oder wissenschaftliche Filme zeigen zu lassen.

